

Deine Schönheit, Herr, hat mich gefangen

ERFAHRUNG CHRISTI — Ihn lieben

G1159

1. Dei - ne Schön - heit, Herr, hat mich ge - fan - gen, Dir nur öff - ne ich mein Herz jetzt
weit; Re - li - giö - se Pflichten sind ver - gan - gen, Möcht in Dir nun bleiben al - le -
zeit. Du er - füllst mein Herz mit Got - tes Strah - len, Wenn ich Dich nur schau, mich wend zu
Dir; Du durchtränkst mich, reich darf ich's er - fah - ren, Meinen Geist in Deinem ganz ver - lier.

2. Scheinender – im offenen Himmel seh ich
Dich, den Sohn des Menschen, auf dem Thron!
Gottes Flammen, Heiliger, verzehr mich,
Strahl aus mir, Du herrliche Person!
Als ich Dich in Deinem hellen Glanz sah,
Sank beschämt all Eigenherrlichkeit;
Voller Liebe bring ich Dir Lobpreis dar,
Süß Dein Name ist für mich allzeit.

3. Teurer Herr, mein Fläschchen Alabaster
Gern für Dich allein zerbrechen mag,
Und ich salb Dein Haupt, geliebter Meister;
Hob das Beste auf für diesen Tag.
Liebster Herr, möcht mich für Dich verschwenden;
Dich zu lieben mich erfreut allzeit.
Liebe strömt aus meinem tiefen Innern,
Teures Öl hab ich für Dich bereit.

4. Liebster, komm zum Berg mit den Gewürzen;
Sehnlichst schauen möcht Dein Angesicht,
Trinke, Herr, vom Quell aus meinem Herzen,
Bis ich ruh in Dir, in Deinem Licht.
Alle Heiligen als Deine Braut, Herr,
Beten an, verehren Dich allein.
Liebster, Dich erwartet unsre Liebe;
Komm nun schnell, Du wirst zufrieden sein.